Ernährungspuzzle in der Kita

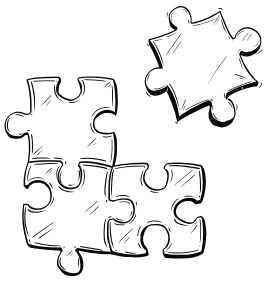
Anwendungsvorschlag

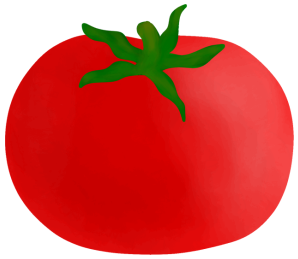
Vorbereitung:
Drucken Sie das Ernährungspuzzle aus und schneiden Sie die Puzzleteile aus.

Aktivitäten:
Legen Sie sie Ausgangsformen der Nahrungsmittel, die Pflanzen und Tiere, durcheinander auf den Tisch. Fragen Sie die Kinder, was von dem, was sie sehen, man essen kann.
Legen Sie jetzt die Gegenstücke durcheinander dazu und lassen die Kinder die passenden Puzzleteile zusammenlegen.
Bei manchen Gerichten können sowohl die pflanzlichen als auch die tierischen Ausgangsformen angelegt werden. Erklären Sie den Kindern, dass diese Gerichte auch aus Pflanzen hergestellt werden können und durch die Gewürze auch meist genauso schmecken. Alternativ können bei diesen Puzzelteilen die pflanzlichen Ausgangsformen auch erst später dazu genommen werden, um den Kindern zu zeigen, dass es Alternativen gibt.

Gesprächsanlass:
Erklären Sie den Kindern, dass es für viele Menschen normal ist, Tiere zu essen.
Erläutern Sie, dass es auch viele Menschen gibt, es werden immer mehr, die es für falsch halten, Tiere zu essen, weil Tiere ebenfalls Gefühle haben und leben möchten.
Besprechen Sie, dass Menschen auch gut leben können, ohne Tiere zu essen.

Diskussion:
Stellen Sie den Kindern die Frage: „Was denkt ihr selbst? Sollen wir Tiere essen?“
Geben Sie den Kindern Raum, ihre Meinungen und Gedanken zu äußern, ohne zu bewerten.



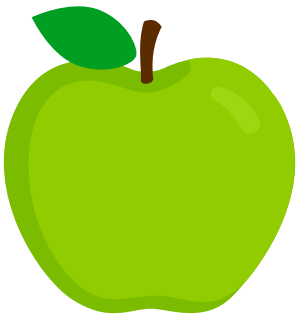


Tomate

Tomatensauce

Weizen

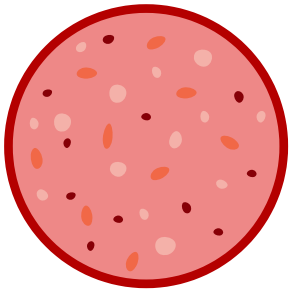
Nudeln



Apfel

Apfelmus

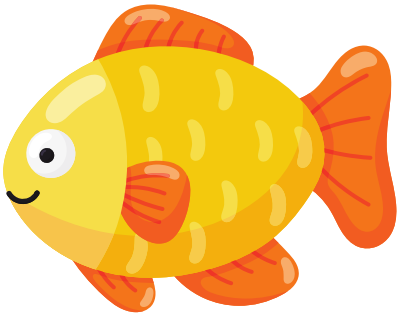
Schwein



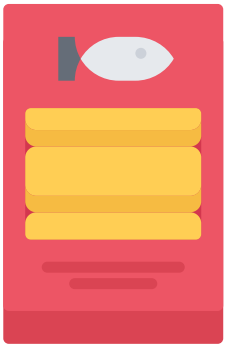
Salami

Rapsöl

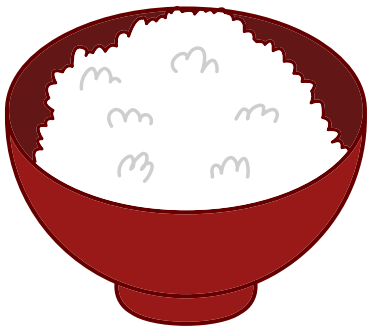
aus z.B. Rapsöl kann man auch tolle vegane Wurst herstellen



Fisch

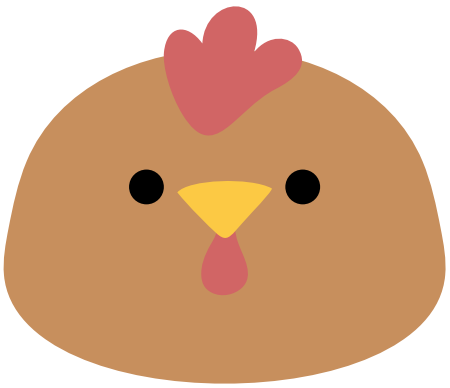


Fischstäbchen



Reis

aus z.B. Reis kann man auch tolle vegane Fischstäbchen herstellen



Huhn

Nuggets

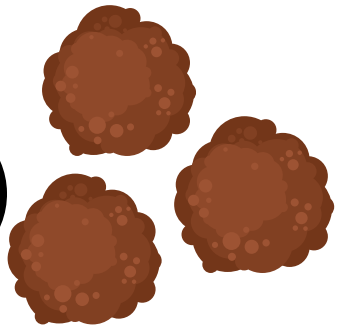
Weizen

aus z.B. Weizen kann man auch tolle vegane Nuggets herstellen

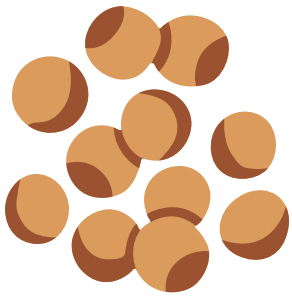
Kartoffeln

Pommes

Kuh

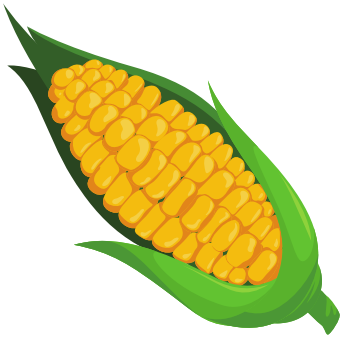


Frikadellen



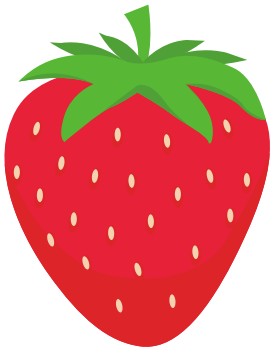
Linsen

aus z.B. Linsen kann man auch tolle vegane Frikadellen herstellen



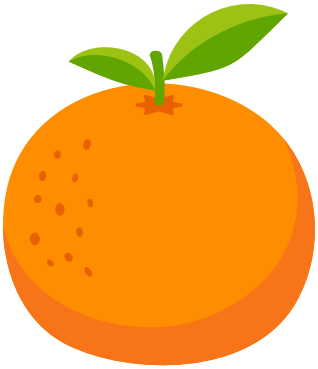
Mais

Popcorn



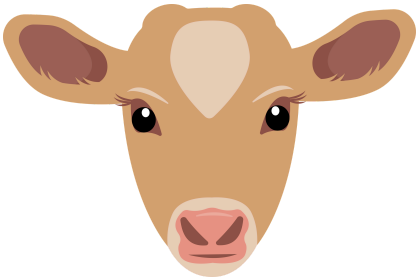
Erdbeere

Erdbeermarmelade

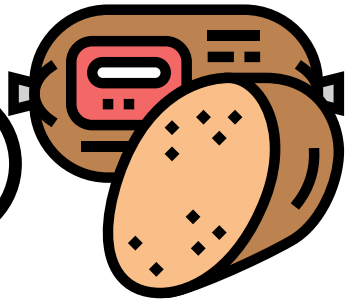


Orange

Orangensaft



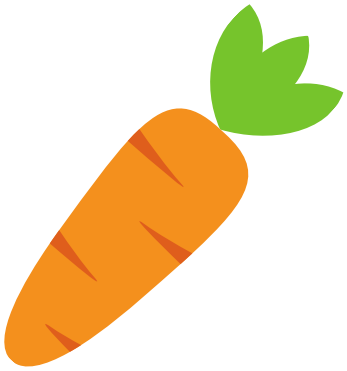
Kalb

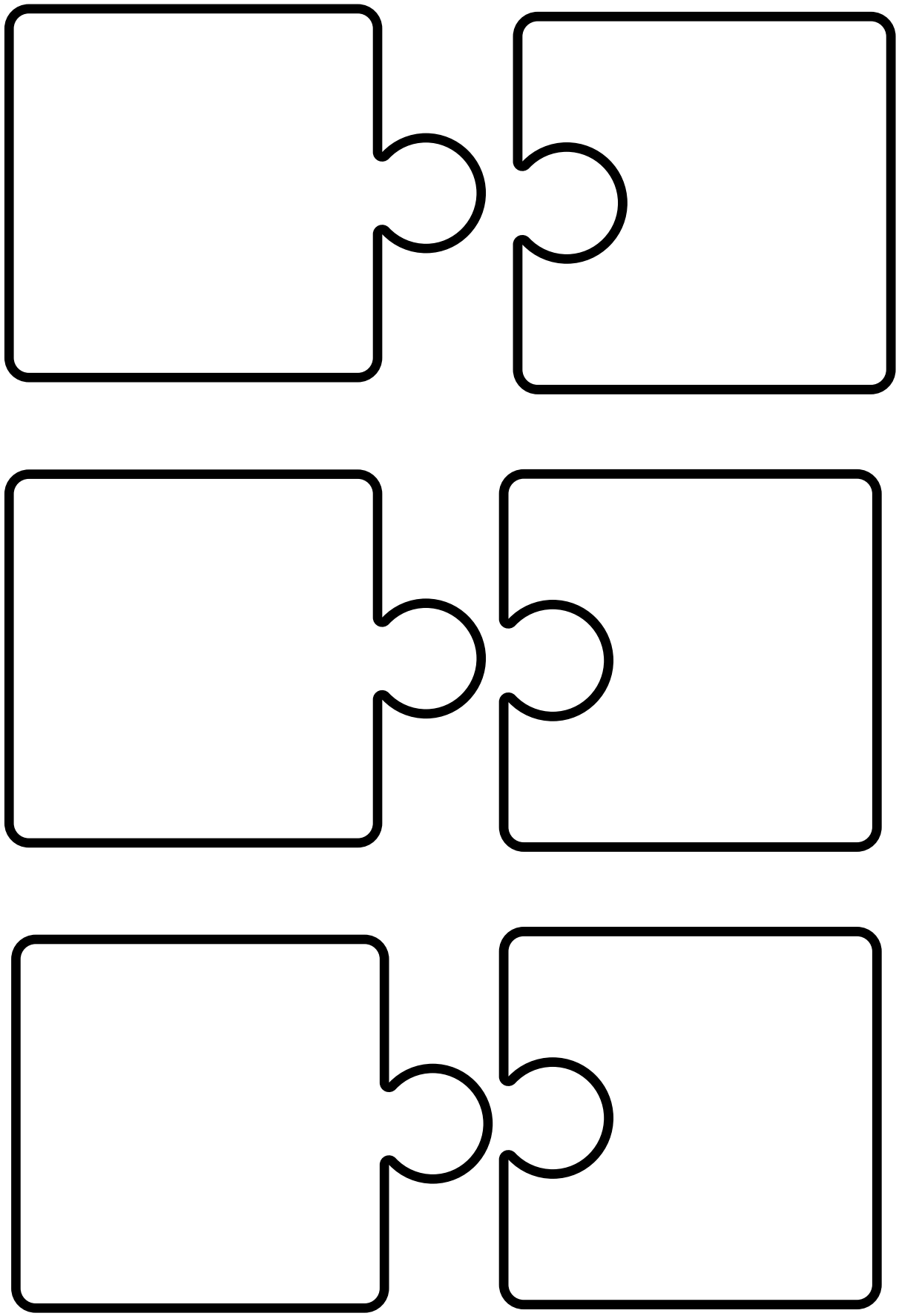


Leberwurst

Erbsen

aus z.B. Erbsen kann man auch tolle vegane Leberwurst herstellen



Möhre

Möhrensuppe